

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Guddi gibt Gas

Letzter Auftritt vor Bürgerentscheid

Mainz. Guddi schafft den Hattrick. Gut zwei Wochen vor dem Bürgerentscheid über den „Bibelturm“ kommt Guddi Gutenberg alias Hans-Peter Betz zum dritten Mal ins Gutenberg-Museum. Dabei will er noch einmal gehörig Druck machen für den geplanten Erweiterungsbau, der „sein“ Museum in die Zukunft führen soll. „Es wird zu zwei Drittel ein aktualisiertes Programm geben“, kündigt der 65-Jährige für den letzten seiner drei exklusiven Auftritte im Gutenberg-Museum an. Der pensionierte Schulleiter, der als „Guddi Gutenberg“ des Gonsenheimer Carneval-Vereins (GCV) und langjähriger Präsident der Mainzer Fernsehfastnachts-Sitzung zur Kultfigur geworden ist, hatte im November vergangenen Jahres seine Auftaktveranstaltung. In altbekannter Manier - ausgestattet mit Guddis Druckerzunft-Kleidung und wallendem Haar - tauschte er die Bütt, die jahrelang sein Zuhause war, gegen das Rednerpult im Gutenberg-Museum ein. Von hier aus schießt er nun seine geschliffenen Pfeile gegen die Politik in Mainz und dem Rest der Welt ab. Auch zu seiner dritten Veranstaltung kommt ein prominenter Überraschungsgast.

So darf sich das Publikum erneut auf einen inhaltsreichen Abend mit „Guddi Gutenberg“ freuen. Für den Weinausschank ab 18 Uhr sorgt das Weingut Rebenhof aus Mainz

Info: „Guddi macht Druck“ mit Überraschungsgast am Donnerstag, 29. März, um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, im Gutenberg-Museum, Karten zu 11 Euro nur an der Kasse des Gutenberg-Museums, Liebfrauenplatz 5, erhältlich.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:
gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Petra Nikolić, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail:
petra.nikolic@stadt.mainz.de

Mainz, den 15.03.2018

Dr. Annette Ludwig
Direktorin